

Freitag, 30. Mai 2014, um 18.15 Uhr im Filmpodium

## Benshi-Abend

Im Rahmen der Filmreihe «Japan im Spiegel seiner Filmklassiker» zeigt das Filmpodium in Zusammenarbeit mit der Japan Foundation und der Schweizerisch-Japanischen Gesellschaft Schweiz zwei japanische Stummfilme mit live Benshi-Erklärer.



Die Benshi waren Künstler, die bei Stummfilmen neben der Leinwand standen, live den Film erzählten und den Figuren ihre Stimme verliehen. Die Benshi übersetzten auch westliche Filme für das japanische Publikum. Diese spezifisch japanische Kunstform, die sich vom Kabuki- und Noh-Theater herleitet und oft auch von traditioneller Musik begleitet war, bildete einen festen Bestandteil des japanischen Stummfilmerlebnisses – einzelne Künstler pflegen diese Tradition noch heute.

**Raiko Sakamoto** (\*1979) wollte ursprünglich Comic-Zeichner werden. Er begann seine Benshi-Ausbildung 1997 und tritt seit 2000 als Benshi auf. Sein Repertoire umfasst rund 50 Filme – neben zahlreichen japanischen Filmen auch *Das Cabinet des Dr. Caligari*. 2004 flammte seine Liebe zum Zeichnen wieder auf; seither kombiniert er seine Performance als Benshi auch mit eigenen Animationsfilmen.

**Joichi Yuasa** (Shamisen und Gitarre) hat für japanische und westliche Stummfilme Musik restauriert, komponiert und arrangiert. Mit seinem Ensemble Colored Monotone begleitet er Stummfilme, wobei westliche und japanische Instrumente zum Einsatz kommen. Er tritt auch regelmässig als Begleitmusiker bei Benshi-Vorführungen auf.

---

**film**podium

Nüscherstrasse 11, 8001 Zürich, Telefon 044 211 66 66, [www.filmpodium.ch](http://www.filmpodium.ch)

## JIROKICHI, THE RAT KID (O-atsurae Jirokichi goshi)

Japan 1931

«Als einziger fast vollständig erhaltener Stummfilm von Daisuke Ito, dem ersten grossen Filmregisseur Japans, hat *Jirokichi, the Rat Kid* einen festen Platz in der Filmgeschichte. Doch der Film ist weit mehr als eine historische Kuriosität. Im Verbund mit dem Aussenseiter-Kameramann Hiromitsu Karasawa und dem Star Denjiro Okochi – auf dem Höhepunkt seiner Karriere – schafft es Ito, eine aussergewöhnliche Geschichte über die Schwierigkeit zu gestalten, Unrecht wiedergutzumachen. Jirokichi kehrt die bekannte Geschichte des ritterlichen Diebs à la Robin Hood um, indem er seinen Antihelden zwischen zwei Frauen setzt (gespielt von zwei Schwestern: die eine ein Vamp – Naoe Fushimi, die andere eine Naive – Nobuko Fushimi), die seine gar nicht ritterlichen Seiten aufdecken. Ito gibt so nicht nur seinen Figuren und ihren Widersprüchen mehr Schärfe und Tiefe (...), sondern erweitert auch die Palette des <chanbara>- (Schwertkampf-Film-)Genres, indem er ein wildes, politisch aufgeladenes Spektakel mit etwas gleichzeitig Nuancierterem und Dringlicherem verwebt.» (filmstudiescenter.uchicago.edu)

61 Min / sw / Digital SD / Stummfilm mit Benshi-Erklärer, Japanisch, engl. Untertitelt // REGIE Daisuke Ito // DREHBUCH Daisuke Ito, nach einem Roman von Eiji Yoshikawa // KAMERA Hiromitsu Karasawa // MIT Denjiro Okochi (Jirokichi), Naoe Fushimi (Osen), Nobuko Fushimi (Okino), Minoru Kosei (Nikichi), Reizaburo Yamamoto (Sajibei), Sakio Yamaguchi (Ya-choro Ushi).

## KID COMMOTION (Kodakara sodo)

Japan 1935

Shigeru Ogura, der wegen seiner Ähnlichkeit mit dem «Tramp» ursprünglich als Chaplin-Imitator angesehen wurde, war einer der beliebtesten Komiker des japanischen Stummfilms. «Weil nur wenige der Shochiku-Nonsense-Filme überlebt haben, hat er keinen Platz im filmischen Pantheon gefunden. (...) *Kid Commotion* ist eine Satire über die Geburtenkontrolle, besonders über die Sex-Erzieherin Margaret Sanger, die 1922 Japan besuchte, um ihre Ansichten zu verbreiten, etwa auch, dass arme Familien keine Kinder haben sollten. (...) Herr Fukuda (Ogura) ist das arbeitslose Oberhaupt einer verarmten Familie mit dem Ruf, seine Rechnungen nicht zu bezahlen; seine Frau und er haben schon sechs Kinder, das siebte ist unterwegs, aber Herr Fukuda möchte lieber mit seinen Sprösslingen spielen, als eine Arbeit zu suchen. (...) Ogura schafft es, seinen Herrn Jedermann höchst liebenswert zu machen, auch wenn er zu immer verzweifelteren Mitteln greifen muss, um die Hebamme zu bezahlen.» (John Berra, vcinemashow.com, 21.7.2011)

34 Min / sw / Digital SD / Stummfilm mit Benshi-Erklärer, Japanisch, engl. Untertitelt // REGIE Torajiro Saito // DREHBUCH Tadao Ikeda // KAMERA Yoshio Taketomi // MIT Shigeru Ogura (Fukuda), Yaeko Izumo (seine Frau), Shotaro Fujimatsu, Akio Nomura.

Die Filme und Kommentare sind englisch Untertitelt.

Dank der Unterstützung der Japan Foundation kostet der Eintritt nur CHF 16.– (übliche Reduktionen).

Wir danken:



JAPAN FOUNDATION 国際交流基金

ANA Inspiration of JAPAN

---

# filmpodium

Nüscherstrasse 11, 8001 Zürich, Telefon 044 211 66 66, [www.filmpodium.ch](http://www.filmpodium.ch)